



Medieninformation

23.04.2019

Wechselausstellung: Raumschiff Wohnzimmer. Die Mondlandung als Medienereignis (25.4. bis 22.9.2019) Museum für Kommunikation Nürnberg

Fotos und Abbildungsnachweise

BILDUNTERSCHRIFTEN UND COPYRIGHTANGABEN:

Bitte beachten Sie: Ein kostenfreier Abdruck ist nur im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung „Raumschiff Wohnzimmer. Die Mondlandung als Medienereignis“ im Museum für Kommunikation Nürnberg gestattet. Bitte senden Sie uns bei Verwendung einen Beleg oder einen Link zu, danke.

Sie können die Bilder in unserem Pressebereich downloaden: <https://www.mfk-nuernberg.de/presse>

ausstellung-raumschiff-wohnzimmer-die-mondlandung-als-medienereignis-museum-fuer-kommunikation-nuernberg-disc.jpg



Cover zu einer Schallplatte mit den Stimmen von Neil Armstrong und Buzz Aldrin. Die Astronauten sind während des Anflugs auf die Mondoberfläche mit der Landefähre „Eagle“ und beim Betreten des Mondes zu hören. 1969. Exponat der Ausstellung „Raumschiff Wohnzimmer. Die Mondlandung als Medienereignis“. Museumsstiftung Post und Telekommunikation.
Foto: © Belser Verlag

ausstellung-raumschiff-wohnzimmer-die-mondlandung-als-medienereignis-museum-fuer-kommunikation-nuernberg-tv.jpg



Eine Nürnberger Familie verfolgt die erste Mondlandung von US-Astronauten am 21.07.1969 im Fernsehen. Die „Nürnberger Nachrichten“ berichteten: „In Nürnberg schaut die Bevölkerung im Fernsehen zu. Straßen waren ausgestorben, Fernseher liefen ohne Unterlass. So sah es in der Nacht zum Montag in den meisten Nürnberger Heimen aus: Die Familie sitzt im Schlafanzug vor dem Bildschirm, jede Einzelheit wird notiert.“ Foto aus der



Datum

23.04.2019

Ausstellung: „Raumschiff Wohnzimmer. Die Mondlandung als Medienereignis“ Museum für Kommunikation Nürnberg

Foto: Wilhelm Bauer / Nürnberger Nachrichten

ausstellung-raumschiff-wohnzimmer-die-mondlandung-als-medienergebnis-museum-fuer-kommunikation-nuernberg-alltagsobjekte.jpg



Alltagsgegenstände mit Apollo-Motiven, um und nach 1969.
Leihgaben: Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum.
© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Mile Cindric

ausstellung-raumschiff-wohnzimmer-mondlandung-als-medienergebnis-museum-fuer-kommunikation-nuernberg-apollo.jpg



Modell (1:72) eines Apollo-Raumschiffs, 1960er Jahre

Leihgabe: Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum.
© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation/ Mile Cindric

ausstellung-raumschiff-wohnzimmer-die-mondlandung-als-medienergebnis-museum-fuer-kommunikation-nuernberg-faehre.jpg



Modell (1:48) der Apollo 11 - Mondlandefähre, um 1969

The Franklin Mint, nach 1990.
Leihgabe: Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum.
© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Mile Cindric



Datum

23.04.2019

**ausstellung-raumschiff-wohzimmer-die-mondlandung-als-medienergebnis-
museum-fuer-kommunikation-nuernberg-geld.jpg**



„Mondgeld“, 1929. Dieses Spielgeld wurde bei der Österreich-Premiere von Fritz Langs „Frau im Mond“ in Wien ausgegeben. Lang ließ sich für seinen Film von Hermann Oberth beraten, um Start, Flug und Landung des Raumschiffs „Friede“ möglichst wissenschaftlich fundiert darzustellen.

Leihgaben: Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum.

© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Mile Cindric

**ausstellung-raumschiff-wohzimmer-die-mondlandung-als-medienergebnis-
museum-fuer-kommunikation-nuernberg-karussell.jpg**



Souvenirsachtel „Souvenir of Journey to The Moon in The Year 1901“

Lowney Chocolate Company, 1901

Von Mai bis November 1901 fand in Buffalo die „Pan-American Exposition“ statt. Eine der beliebtesten Attraktionen der Schau war das Fahrgeschäft „A Trip to the Moon“. 400.000 Besucher unternahmen die Themenfahrt mit dem Luftschiff „Luna“, deren

Höhepunkt ein Besuch im Palast des „Mannes im Mond“ war.

Leihgabe: Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum.

© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Mile Cindric

**ausstellung-raumschiff-wohzimmer-die-mondlandung-als-medienergebnis-
museum-fuer-kommunikation-nuernberg-literatur.jpg**



Eine Reise zum Mond beflügelte schon im 19. und frühen 20. Jahrhundert die Phantasie von Autoren. Besonders berühmt ist **Jules Verne, Von der Erde zum Mond**, Hartleben, Wien/Pest/Leipzig 1874 (links). Gezeigt wird auch eine spanische Ausgabe, **De la tierra a la luna, Jules Verne**, Editorial Ramón Sopena, Barcelona 1935. Ein anderes Beispiele ist **H.G. Wells, Les Premiers Hommes**

dans la Lune, Felix Juven Éditeur, Paris, um 1910 (rechts).

Leihgaben: Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum



Datum

23.04.2019

© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Mile Cindric

**ausstellung-raumschiff-wohzimmer-die-mondlandung-als-medienergebnis-
museum-fuer-kommunikation-nuernberg-luna.jpg**



Ansichtskarte „Ein Zeichen der Aufmerksamkeit“, 1959

Das Kartenmotiv bezieht sich auf die sowjetische Mondsonde Luna 2, die am 13. September 1959 als erster künstlicher Flugkörper auf dem Mond einschlug. Daneben: Modell der sowjetischen Mondsonde Luna 1, 1959. Leihgaben: Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum.

© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Mile Cindric

**ausstellung-raumschiff-wohzimmer-die-mondlandung-als-medienergebnis-
museum-fuer-kommunikation-nuernberg-oberth.jpg**



Hermann Oberth, Die Rakete zu den Planetenräumen

Nachdruck der Originalausgabe von 1923, Feucht 1984

Leihgabe: Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum

© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Mile Cindric

**ausstellung-raumschiff-wohzimmer-die-mondlandung-als-medienergebnis-
museum-fuer-kommunikation-nuernberg-presseausweis.jpg**



Presseausweis des Journalisten Werner Meyer, 1969. Der Münchner Journalist Werner Meyer berichtete regelmäßig für die Münchner Abendzeitung über das amerikanische Raumfahrtprogramm. Er erlebte die Mission von Apollo 11 im Pressebereich des Kennedy Space Centers mit. Privatbesitz.

© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation



Datum

23.04.2019

**ausstellung-raumschiff-wohzimmer-die-mondlandung-als-medienergebnis-
museum-fuer-kommunikation-nuernberg-reise.jpg**



Space Travel Guide, 1958. Angezeigt werden die Entfernung und die Reisezeit zu verschiedenen Planeten.

Leihgabe: Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum

© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Mile Cindric

**ausstellung-raumschiff-wohzimmer-die-mondlandung-als-medienergebnis-
museum-fuer-kommunikation-nuernberg-sput.jpg**



Spieluhr mit einem Modell von „Sputnik“, um 1957. Am 4. Oktober 1957 startete vom sowjetischen Kosmodrom Baikonur der erste künstliche Erdsatellit „Sputnik 1“. Dieses Ereignis gilt als Startschuss der sowjetischen Raumfahrt. Für die USA bedeutete der Flug einen Schock und führte zu großen Anstrengungen im so genannten „space race“ mit der Sowjetunion, die in der Mondlandung 1969 gipfelten.

Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Exponat der Ausstellung „Raumschiff Wohnzimmer. Die Mondlandung als Medienereignis“.

© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Peter Boesang

**ausstellung-raumschiff-wohzimmer-die-mondlandung-als-medienergebnis-
museum-fuer-kommunikation-nuernberg-keyvis.jpg**



Die Bildmarke der Ausstellung „Raumschiff Wohnzimmer. Die Mondlandung als Medienereignis“ im Querformat. Museum für Kommunikation Nürnberg, Gestaltung: Franziska Isensee

© Foto: Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Medienkontakt: Dr. Vera Losse, v.losse@mspt.de, 0911/ 230 88 62